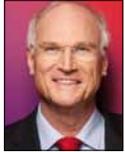


Referenten



© SPD-Fraktion.de (Susanne Kroh) / Florian Jänigke

Lothar Binding MdB
*SPD-Bundestagsfraktion,
Sprecher der AG Finanzen*



Prof. Dr. Klaus-Dieter Drüen
*Lehrstuhl für Unternehmenssteuerrecht,
Bilanzrecht und Öffentliches Recht,
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf,
Richter am Finanzgericht Düsseldorf*



Prof. Dr. Michael Eilfort
Vorstand Stiftung Marktwirtschaft



Prof. Dr. Clemens Fuest
*Präsident ZEW Mannheim,
Mitglied des Kronberger Kreises*



Margaret Heckel
*Autorin, Journalistin
Moderation*



© CDU/CSU-Fraktion

Dr. Michael Meister MdB
*Parlamentarischer Staatssekretär
im Bundesministerium der Finanzen (CDU)*



Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff
Präsident Bundesfinanzhof

Veranstaltungshinweise

TAGUNGSORT Deutscher Bundestag – Reichstagsgebäude
Fraktionssitzungssaal 3 N.001 (CDU/CSU)
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Im Falle einer kurzfristigen Raumänderung wegen politischer Abläufe informieren wir angemeldete Teilnehmer entsprechend.

ANMELDUNG Anmeldeschluss ist der 30.09.2014, sofern Sie nicht im Besitz eines Hausausweises des Deutschen Bundestages sein sollten. Für die Teilnahme sind eine verbindliche Anmeldung und die Angabe des Geburtsdatums erforderlich, gern unter:
www.stiftung-marktwirtschaft.de/anmeldung-recht

KONZEPTION Barbara Bültmann
Tel.: (030) 20 60 57-36
bueltmann@stiftung-marktwirtschaft.de

MEDIEN Dr. Susanna Hübner
Tel.: (030) 20 60 57-33
huebner@stiftung-marktwirtschaft.de

ORGANISATION Petra Juritz, Dana Klöppel
Tel.: (030) 20 60 57-11, Fax: (030) 20 60 57-57
info@stiftung-marktwirtschaft.de

ANSCHRIFT Stiftung Marktwirtschaft
Charlottenstraße 60, 10117 Berlin
www.stiftung-marktwirtschaft.de

Im Rahmen der Veranstaltung können für Dokumentationszwecke Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden.

Der Staat als Rechtssetzer und Rechtsverletzer?

Ist „Compliance“ eine Einbahnstraße?

Eine Tagung der Stiftung Marktwirtschaft
am 7. Oktober 2014 in Berlin



Einladung

Die Reformbereitschaft im Bereich des Steuerrechts scheint derzeit gering ausgeprägt. Wird „Transparenz“ eher durch den Kauf von Steuer-CDs angestrebt als durch verständliche Gesetzgebung? Und Steuervereinfachung nur, wenn es um Entlastung der Verwaltung geht? Wird Steuergerechtigkeit politisch nur angesprochen, wenn der Staat ihm zustehende Steuereinnahmen eintreiben will? Thematisiert werden die Pflichten von Steuerbürgern und Unternehmen, die zuweilen fast unter Generalverdacht stehen. Aber sollten der geforderten Rechtstreue des Steuerzahlers dem Fiskalstaat gegenüber nicht auch gewisse Mindestanforderungen an Compliance und Transparenz durch den Steuerstaat entsprechen? Kommt der Rechtsstaat im Steuerrecht zu kurz?

Ob Nichtanwendungserlasse, die Instrumentalisierung des Strafrechts oder Verfahrensvereinfachung: Vorrangig sind scheinbar die Interessen des Fiskalstaats, der sich oft als wenig verlässlicher Partner erweist. Die Umsetzung immer neuer Meldepflichten und Anforderungen wird den Steuerpflichtigen aufgebürdet, Aufwand von der Verwaltung auf sie verlagert. Gleichzeitig werden die Haltbarkeitszeiten von Steuergesetzen immer kürzer, es fehlt an Planungssicherheit für die Steuerpflichtigen. Auch manche Betriebsprüfung scheint von Willkür geprägt. Heiligt der Zweck jegliche Mittel? Provoziert ein Staat, der seine eigene Autorität untergräbt, nicht seinerseits Unrecht, auf das er dann wiederum mit neuer Misstrauensgesetzgebung und pauschalen Verdächtigungen reagiert?

Ein glaubwürdiger Rechtsstaat dürfte am Ende auch der nachhaltigere Fiskalstaat sein: Das wollen wir mit renommierten Experten aus Politik, Wissenschaft und Rechtsprechung diskutieren. Dazu lade ich herzlich ein.

Prof. Dr. Michael Eilfort
Vorstand Stiftung Marktwirtschaft

Der Staat als Rechtssetzer und Rechtsverletzer? Ist „Compliance“ eine Einbahnstraße?

Dienstag, 7. Oktober 2014 – Deutscher Bundestag, Berlin

Programm

17.30	Begrüßung <i>Prof. Dr. Michael Eilfort</i> Vorstand Stiftung Marktwirtschaft	18.45	Diskussion
17.40	Ökonomische Perspektive: Der deutsche Steuerstaat im internationalen Vergleich <i>Prof. Dr. Clemens Fuest</i> Präsident ZEW Mannheim, Mitglied des Kronberger Kreises	19.00	Rechtstreue im Spannungsfeld der Interessen <i>Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff</i> Präsident Bundesfinanzhof
18.00	Politischer Impuls: Die Interessen des Fiskalstaats wahren <i>Dr. Michael Meister MdB</i> Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen (CDU)	19.45	Diskussion
	Welche Mittel heiligt der fiskalische Zweck? <i>Lothar Binding MdB</i> SPD-Bundestagsfraktion, Sprecher der AG Finanzen	20.00	Empfang

Die Tagung moderiert Margaret Heckel.